

Begriffsverwirrungen oder ›In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich?‹.....	8
--	---

## Teil I

THEORIE DER TRANSFORMATION KAPITALISTISCHER GESELLSCHAFTEN.....	16
---	----

### Erstes Kapitel

Regulation. Mit Marx und Gramsci.....	18
---------------------------------------	----

1. Determination, Artikulation, Entsprechung  
oder gesellschaftliche Verhältnisse, geschichtliche Formen und Ganzes 18
  - 1.1 Werttheoretische Fundierung der Notwendigkeit von Regulation 30
2. Struktur, Subjekt und Handlung 32
3. Hegemonie, hegemoniale Projekte und ihr prozessualer Charakter 42
  - 3.1 Politische Gesellschaft – Staat im engeren Sinne 46
  - 3.2 Zivilgesellschaft 50
  - 3.3 Integraler Staat und integrale Ökonomie 53

### Zweites Kapitel

Zur Regulation der Räume.....	56
-------------------------------	----

1. Kritik der Politische Ökonomie und die Gesellschaftlichkeit des Raumes 56
2. Gesellschaftliche Territorialverhältnisse und Raum-Zeit-Verhältnisse 62
  - 2.1 Kontroversen um die theoretische Position des Raumes 62
  - 2.2 Hegemonie und Territorium. Kämpfe um Raum und Zeit 66

## Teil II

HEGEMONIE UND REGULATION DES NEOLIBERALISMUS.....	73
---	----

### Drittes Kapitel

Formierung eines neoliberalen gesellschaftlichen Blocks .....	75
---	----

1. Kampagne gegen Wohlfahrtsstaat und Gewerkschaften 79
2. Kritik der neoklassischen Gleichgewichtstheorie 79
3. Neuer Institutionalismus 86
4. Ökonomischer Imperialismus und verallgemeinerte Tauschgesellschaft 89
5. Politischer Markt und Funktionen des Staates 91
6. Gesellschaftstheorie als Naturalisierung kapitalistischer Ordnung 96
7. Vom theoretischen zum politischen Programm und zur Hegemonie 100

## Viertes Kapitel

### Globaler Finanzkapitalismus und Neoliberalismus..... 105

1. Verschiebungen in der Krise I –  
Flexibilisierung und Liberalisierung der Weltfinanzmärkte 105
  - 1.1 Finanzmärkte als ›selbständige‹ Verwertungssphäre? –  
Das Verhältnis von Profit und Zins 111
  - 2.2 Aufbau einer internationalen Schuldenökonomie 118
2. Externalisierung, Sozialisierung, Regulation 123
  - 2.1 Exportorientierte Industrialisierung und Asienkrise –  
Durchsetzungsformen eines peripheren Neoliberalismus 124
  - 2.2 Zeit-Raum-Kompression und die  
Vorstellung einer möglichen ›Kontrolle‹ der Finanzströme 132
  - 2.3 Formelle und ›informelle‹ Regulation 136
  - 2.4 Zwischenstand: Transformation und Instabilität/Stabilität 142
3. Finanzkapital als in sich widersprüchliches gesellschaftliches Verhältnis 144
  - 3.1 Finanzkapital und Wettbewerbsstaat: Politische Ökonomie der USA 147
  - 3.2 Staatliche Regulation im Zeichen der New Economy Krise 151
  - 3.3 Neuer Finanzkapitalismus als hegemoniales Projekt 157

## Fünftes Kapitel

### Arbeitsgesellschaft im Neoliberalismus – Zur Transformation

### des Verhältnisses von Kapital und Arbeit..... 162

1. Verschiebungen in der Krise II 163
2. Prekarisierung der Arbeit 165
3. Transnationale Produktionsnetzwerke und Computerisierung 168
  - 3.1 Dezentralisierung und Relokalisierung in transnationalen Netzen 168
  - 3.2 Nutzung räumlicher Differenzen 171
  - 3.3 Informationstechnologische Durchdringung, Wertaneignung und Ort 174
  - 3.4 Konkurrenzverschärfung via Internet 176
4. Hochtechnologisches Paradigma der Produktion 178
  - 4.1 Neue Formen der Arbeitsorganisation 178
  - 4.2 Zwangsvermittelte Angleichung der Produktionsstrukturen 182
  - 4.3 Wissensarbeit und Wert 188
  - 4.4 Widersprüchliches Verhältnis von De- und Requalifizierung 193
5. Subjektivität, Neoliberalismus und die Kultur des Marktes 195
6. Aufbau einer polarisierten Dienstleistungsökonomie 202
7. »Hegemonie entspringt in der Fabrik« – die Falle des Wettbewerbskorporatismus 203

## Sechstes Kapitel

### Geschlechterverhältnisse als globale Produktionsverhältnisse..... 209

1. Kämpfe um gesellschaftliche Arbeitsteilung 209
2. Subjektkonstitution und Inwertsetzung/Unterwerfung weiblicher Arbeitskraft im peripheren Neoliberalismus 217
  - 2.1 *Gewaltsame Produktion der doppelt freien Lohnarbeiterin in den globalen Sonderwirtschaftszonen* 217
  - 2.2 *Widersprüche der Hyperausbeutung* 219
  - 2.3 *Umkehrung der Geschlechterhierarchie* 221
  - 2.4 *Organisationspotentiale und geschlechtsspezifische Kämpfe um Arbeit* 225
  - 2.5 *Hochtechnologisches Paradigma, Neoliberalismus, Emanzipation* 228
3. Dreifach freie Lohnarbeiterin und globale Betreuungsketten 232
  - 3.1 *›Befreiung‹ der Hausfrau* 232
  - 3.2 *Staatliche Praxen und ideologische Anrufungen* 236
  - 3.3 *Geschlechterkämpfe und die Zersetzung der Frauenbewegung* 239
  - 3.4 *Widersprüchliche Zeitlogiken und beschleunigte Reproduktion* 244

## Siebentes Kapitel

### Formierung eines transnationalen geschichtlichen Blocks

### und staatliche Transformation..... 249

1. Transnationale Zivilgesellschaft und erweiterter Staat 251
  - 1.1 *Neoliberalismus als passive Revolution* 254
  - 1.2 *Einbindung in den transnationalen Block am Bsp. der Umweltbewegung* 261
2. Transnationale/internationale Elemente eines integralen Staates 267
  - 2.1 *transnationale staatliche Kompromissbildung* 269
  - 2.2 *transnationale Regulation als Voraussetzung kapitalistischer Verwertung* 273
    - 2.2.1 *Neue Technologien, Privatisierung des Wissens und Verwertung* 274
    - 2.2.2 *Widersprüche der Warenform* 278
    - 2.2.3 *Regulation und Staat* 280
3. Transformation des Staates und seine räumliche Reorganisation 283
  - 3.1 *Vom Welfare zum Workfare State* 285
  - 3.2 *Formen des Workfare* 290
    - 3.2.1 *Ricardianische Workfare-Regime – Prekarisierung der Arbeit* 290
    - 3.2.2 *Schumpeterianische Workfare-Regime – Requalifizierung der Arbeit* 296
    - 3.2.3 *Konvergenz im neoliberalen Workfare State – Rekommodifizierung der Arbeit* 298
    - 3.2.4 *Neoliberalismus Deluxe – die Erziehung der Arbeitskräfte* 304

3.3 Europäisierung	306
3.4 Regionalisierung	317
3.5 neoliberale Territorialverhältnisse	325

### Teil III

KONJUNKTUREN DES NEOLIBERALISMUS.....	327
---------------------------------------	-----

### Achtes Kapitel

Reartikulationen.....	328
-----------------------	-----

1. Vom orthodoxen zum sozialdemokratischen Neoliberalismus 329
2. Repräsentationskrise und Rechtsextremismus –  
Das Scheitern der Ideologie des Dritten Weges 332
  - 2.1 Krise des herrschenden Machtblocks 332
  - 2.2 Produktion des Neofaschismus und seine Nähe zum Neoliberalismus 335
  - 2.3 Demokratischer Autoritarismus 337
3. Globale Fragmentierung und Radikalisierung 339
4. Die Produktion von Konsens durch Gewalt im autoritären Neoliberalismus 344
  - 4.1 Neue Weltordnung und das internationale Monopol legitimer Gewalt 344
  - 4.2 Innergesellschaftliche Militarisierung 349
5. Widersprüche militärischer Regulation des Weltmarktes 352
6. Andeutungen eines ›Postneoliberalismus‹? 357

Literatur.....	359
----------------	-----